

Linke stellen ihren Bundestagskandidaten auf und wählten einen neuen Kreisvorstand



Weißenburg - Der Kreisverband der Partei DIE LINKE hat sich auf einer Kreismitgliederversammlung mit den anstehenden Bundestagswahlen im nächsten Jahr beschäftigt und den Bundestagsabgeordneten Harald Weinberg zu ihrem Direktkandidaten für den hiesigen Wahlkreis Ansbach gewählt. Der Linken-Kreissprecher und hiesige Stadt- und Kreisrat Erkan Dinar soll auf Listenplatz 6. Außerdem wurde eine neue Kreisvorstandschafft gewählt.

In seinem Rechenschaftsbericht zeigte sich der Kreissprecher Erkan Dinar zufrieden mit der Entwicklung der Partei. Man habe ein Mitgliederplus zu verzeichnen, weshalb man auch erstmal seit der Gründung vier Delegierte zu den Landesparteitagen entsenden könne.

Die Ortsverbände in Gunzenhausen und Weißenburg würden selbständig arbeiten. Die Ortsgruppe für das Altmühltal sowie im Raum Neuendettelsau würde noch weitere Aktivposten benötigen. Bei der Jugend gebe es trotz des Rückschlags der Auflösung der Basisgruppe der Linksjugend in Gunzenhausen erfreuliche Nachrichten von der Wiederbelebung der Gruppen in Ansbach und Weißenburg. Im Raum Feuchtwangen und Dinkelsbühl würde man sogar eine dritte Basisgruppe für die Jugend gründen.

In der Stadt Ansbach sei man innerhalb der Wählergemeinschaft Offenen Linken Ansbach voll in die Kommunalpolitik integriert. Viel Kraft investiere man generell in Bündnisaktivitäten. Regelmäßig würden dabei auch Bundestagsabgeordnete der Linksfraktion im Bundestag eingebunden. Der Wechsel des krankenhauspolitischen Sprechers der Linksfraktion im Bundestag, Harald Weinberg, in den westmittelfränkischen Kreisverband sei ein Glücksfall für die Bürgerinnen und Bürger.

In den neuen Kreisvorstand wurden als Kreissprecher Erkan Dinar (Weißenburg) und

Kreisschatzmeisterin Andrea Rettlinger (Gunzenhausen) gewählt. Als Beisitzer komplettieren Dagmar Eisen (Weißenburg), Rahima Peköz (Solnhofen), Heinz Rettlinger (Gunzenhausen), Frank Schröter (Lehrberg), Peter Schlegel (Rothenburg ob der Tauber), Tobias Winter (Weißenburg) und Herbert Weißland (Pleinfeld) die Reihen. Als Nichtmitglieder der Kreisvorstandschaft wurden als Mitgliederdatenbeauftragter Victor Rother (Weißenburg) sowie als Revisoren Uwe Schildbach (Ansbach) und Zora Schildbach (Ansbach) gewählt.

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/PARTEI/KREISVERBAND/](http://www.die-linke-weissenburg.de/Partei/Kreisverband/)